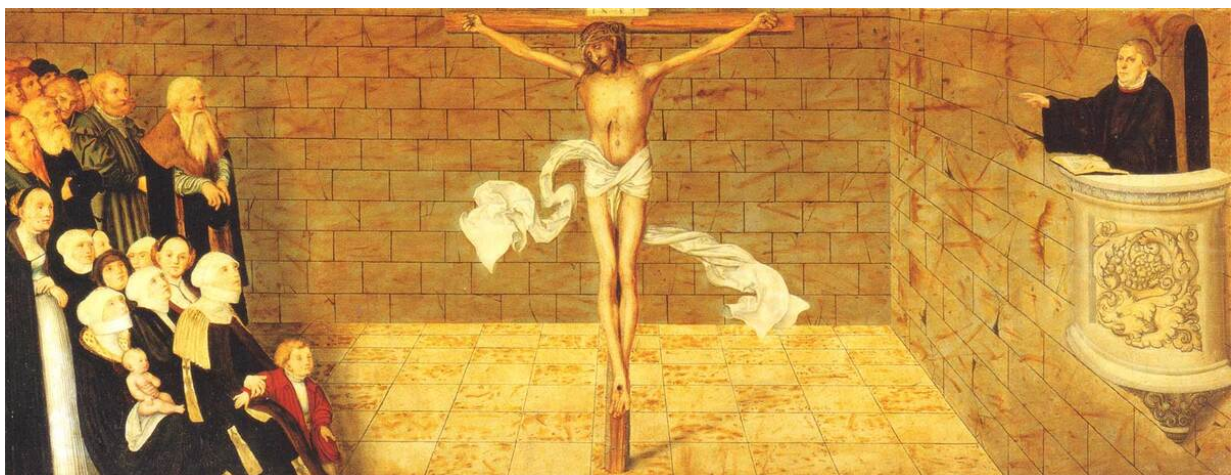


Martin Luther predigend (1547)

Kurzbeschreibung

Das hier gezeigte Gemälde ist eine von vier Bildtafeln des Altars in der Stadtkirche Wittenberg, der Predigtkirche Martin Luthers. Der 1547 durch die Werkstatt Lucas Cranachs d. Ä. fertiggestellte Altar wird auch als „Reformationsaltar“ bezeichnet, da dessen Bildtafeln das reformatorische Kirchenverständnis widerspiegeln. Während die anderen drei Bildtafeln die von den Protestanten akzeptierten Sakramente darstellen (Abendmahl, Taufe und Beichte), zeigt das vierte und bekannteste Bild, die Predella, Martin Luther predigend in der Kanzel. Eine Hand ruht auf der aufgeschlagenen Bibel, die andere weist auf den gekreuzigten Christus als Verkörperung des Wortes Gottes. In der Gemeinde sind Luthers Ehefrau Katharina von Bora mit ihrem Sohn Hans sowie der Maler Cranach selbst zu erkennen. Cranach war ein enger Freund Luthers und mit vielen weiteren Wittenberger Reformatoren gut bekannt. Indem er sich selbst in ihrer Mitte darstellt, gibt er seine Identifikation mit deren Lehre zu erkennen.

Quelle



Quelle: Werkstatt Lucas Cranachs d.Ä., Reformationsaltar, Stadt- und Pfarrkirche St. Marien zu Wittenberg, Predella (Luther predigend), Öl auf Holz, 1547-1548. Online verfügbar auf Wikimedia Commons,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lucas_Cranach_d.J._-_Reformationsaltar,_St._Marien_zu_Wittenberg,_Predella.jpg

Empfohlene Zitation: Martin Luther predigend (1547), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/ghdi:image-3317>> [03.04.2025].